

Statistischer Bericht

H I 1 – m 09/15

└ Straßenverkehrsunfälle
im **Land Brandenburg**
September 2015
Vorläufige Ergebnisse

Impressum

Statistischer Bericht
H I 1 – m 09/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **November 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
Tabellen	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen	6
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im September 2015 nach Verwaltungsbezirken	7
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im September 2015 nach Tagesdatum	9
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen	10
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten	12
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten	15
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	18
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen	20
10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	22
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1995 bis 2015.....	30

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

Unfälle mit Sachschaden

Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i.e.S.)

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle unter der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfalldaten termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insge- samt	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sach- schadens- unfälle
			insge- samt	Ge- tötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
September 2015									
Innerhalb von Ortschaften	4 488	555	648	9	111	528	137	23	3 773
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	1 766	211	292	13	92	187	46	5	1 504
Auf Autobahnen	570	70	137	5	46	86	27	1	472
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6 824	836	1 077	27	249	801	210	29	5 749
Dagegen Vorjahr	6 675	807	1 013	15	221	777	209	39	5 620
Veränderung in %	2,2	3,6	6,3	80,0	12,7	3,1	0,5	– 25,6	2,3
Januar – September 2015									
Innerhalb von Ortschaften	39 195	4 386	5 191	28	907	4 256	1 133	253	33 423
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	15 340	1 621	2 257	75	721	1 461	488	38	13 193
Auf Autobahnen	4 766	539	971	20	262	689	277	13	3 937
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	59 301	6 546	8 419	123	1 890	6 406	1 898	304	50 553
Dagegen Vorjahr	58 781	6 526	8 348	119	1 917	6 312	2 040	345	49 870
Veränderung in %	0,9	0,3	0,9	3,4	– 1,4	1,5	– 7,0	– 11,9	1,4
darunter Alkoholunfälle									
September 2015									
Innerhalb von Ortschaften	61	27	30	–	14	16	12	22	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	19	10	13	–	5	8	5	4	–
Auf Autobahnen	3	–	–	–	–	–	2	1	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	83	37	43	–	19	24	19	27	–
Dagegen Vorjahr	105	50	63	1	19	43	21	34	–
Veränderung in %	– 21,0	– 26,0	– 31,7	x	–	– 44,2	– 9,5	– 20,6	–
Januar – September 2015									
Innerhalb von Ortschaften	557	203	231	3	76	152	112	242	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	184	100	125	9	56	60	49	35	–
Auf Autobahnen	46	19	26	–	10	16	15	12	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	787	322	382	12	142	228	176	289	–
Dagegen Vorjahr	865	364	430	8	144	278	182	319	–
Veränderung in %	– 9,0	– 11,5	– 11,2	50,0	– 1,4	– 18,0	– 3,3	– 9,4	–

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im September 2015 nach Verwaltungsbezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon				Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
				schwer wiegende		sonstiger Sach- schadens- unfall				
				im engeren Sinne	sonstige Unfälle u. d.Einfluss berausch. Mittel					
Brandenburg an der Havel	176	20	156	3	1	152	25	1	7	17
Cottbus	277	28	249	8	–	241	33	1	4	28
Frankfurt (Oder)	140	13	127	8	1	118	13	–	5	8
Potsdam	494	67	427	15	2	410	73	–	4	69
Barnim	446	65	381	17	3	361	94	5	19	70
Dahme-Spreewald	521	54	467	14	2	451	63	1	17	45
Elbe-Elster	259	27	232	10	2	220	36	–	13	23
Havelland	420	50	370	9	–	361	63	2	13	48
Märkisch-Oderland	524	60	464	22	2	440	78	2	20	56
Oberhavel	497	82	415	10	2	403	108	3	20	85
Oberspreewald-Lausitz	290	28	262	6	1	255	37	–	9	28
Oder-Spree	471	72	399	13	1	385	91	6	17	68
Ostprignitz-Ruppin	352	43	309	9	3	297	62	2	21	39
Potsdam-Mittelmark	606	72	534	19	1	514	99	2	20	77
Prignitz	239	22	217	6	1	210	34	1	14	19
Spree-Neiße	299	30	269	14	–	255	40	1	12	27
Teltow-Fläming	452	59	393	17	5	371	79	–	24	55
Uckermark	361	44	317	10	2	305	49	–	10	39
Insgesamt	6 824	836	5 988	210	29	5 749	1 077	27	249	801

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im September 2015 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden ¹	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachschaden ¹
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
1. Dienstag	29	–	5	24	–	8	29	10	39
2. Mittwoch	31	1	5	25	1	5	30	6	37
3. Donnerstag	36	–	7	29	–	8	36	8	44
4. Freitag	31	2	4	25	2	6	32	7	38
5. Samstag	24	1	7	16	1	9	19	7	31
6. Sonntag	18	1	5	12	1	5	17	7	25
7. Montag	31	1	6	24	1	7	31	2	33
8. Dienstag	18	–	4	14	–	4	17	3	21
9. Mittwoch	22	1	7	14	1	9	19	7	29
10. Donnerstag	32	1	9	22	1	9	27	6	38
11. Freitag	38	2	11	25	2	15	32	8	46
12. Samstag	31	2	7	22	2	12	36	8	39
13. Sonntag	20	–	6	14	–	6	25	7	27
14. Montag	35	–	6	29	–	6	29	8	43
15. Dienstag	28	–	11	17	–	13	28	7	35
16. Mittwoch	33	3	4	26	3	10	28	5	38
17. Donnerstag	44	3	6	35	4	7	41	7	51
18. Freitag	39	–	10	29	–	12	35	12	51
19. Samstag	22	–	7	15	–	15	27	10	32
20. Sonntag	22	2	6	14	2	10	18	6	28
21. Montag	24	–	3	21	–	3	26	8	32
22. Dienstag	22	1	9	12	1	10	20	10	32
23. Mittwoch	20	1	3	16	1	3	19	4	24
24. Donnerstag	28	2	6	20	2	8	30	7	35
25. Freitag	27	1	8	18	1	10	21	7	34
26. Samstag	20	1	4	15	1	6	24	9	29
27. Sonntag	24	–	9	15	–	14	15	2	26
28. Montag	24	–	5	19	–	7	24	6	30
29. Dienstag	33	–	5	28	–	5	36	9	42
30. Mittwoch	30	–	7	23	–	7	30	7	37
31.									
Insgesamt	836	26	192	618	27	249	801	210	1 046

¹ im engeren Sinne (i.e.S.)

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014					
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht		
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht						
			Verletzte				Verletzte						Verletzte	
			Anzahl										%	
September														
Fahrunfall	129	9	56	91	134	5	68	83	– 3,7	x	– 17,6	9,6		
innerorts	52	2	20	36	62	–	32	40	– 16,1	x	– 37,5	– 10,0		
außerorts	77	7	36	55	72	5	36	43	6,9	x	–	27,9		
Abbiege-Unfall	129	3	23	143	96	2	22	95	34,4	x	4,5	50,5		
innerorts	100	2	13	108	81	2	18	76	23,5	–	– 27,8	42,1		
außerorts	29	1	10	35	15	–	4	19	93,3	x	x	84,2		
Einbiegen/Kreuzenunfall	222	3	54	222	228	–	44	219	– 2,6	x	22,7	1,4		
innerorts	191	2	36	189	191	–	28	179	–	x	28,6	5,6		
außerorts	31	1	18	33	37	–	16	40	– 16,2	x	12,5	– 17,5		
Überschreitenunfall	34	–	8	28	28	1	7	23	21,4	x	x	21,7		
innerorts	32	–	6	27	27	1	7	22	18,5	x	x	22,7		
außerorts	2	–	2	1	1	–	–	1	x	–	x	–		
Unfall durch ruhenden Verkehr	24	–	7	24	23	–	3	23	4,3	–	x	4,3		
innerorts	22	–	6	21	21	–	3	20	4,8	–	x	5,0		
außerorts	2	–	1	3	2	–	–	3	–	–	x	–		
Unfall im Längsverkehr	187	9	61	207	199	7	54	252	– 6,0	x	13,0	– 17,9		
innerorts	87	1	13	90	112	–	14	128	– 22,3	x	– 7,1	– 29,7		
außerorts	100	8	48	117	87	7	40	124	14,9	x	20,0	– 5,6		
Sonstiger Unfall	111	3	40	86	99	–	23	82	12,1	x	73,9	4,9		
innerorts	71	2	17	57	71	–	14	58	–	x	21,4	– 1,7		
außerorts	40	1	23	29	28	–	9	24	42,9	x	x	20,8		
Insgesamt	836	27	249	801	807	15	221	777	3,6	80,0	12,7	3,1		
innerorts	555	9	111	528	565	3	116	523	– 1,8	x	– 4,3	1,0		
außerorts	281	18	138	273	242	12	105	254	16,1	50,0	31,4	7,5		

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
Januar – September												
Fahrunfall	1 135	52	502	843	1 204	50	560	896	– 5,7	4,0	– 10,4	– 5,9
innerorts	427	10	140	344	452	5	170	344	– 5,5	x	– 17,6	–
außerorts	708	42	362	499	752	45	390	552	– 5,9	– 6,7	– 7,2	– 9,6
Abbiege-Unfall	962	7	209	999	861	10	209	848	11,7	x	–	17,8
innerorts	760	3	130	780	724	7	137	713	5,0	x	– 5,1	9,4
außerorts	202	4	79	219	137	3	72	135	47,4	x	9,7	62,2
Einbiegen/Kreuzenunfall	1 671	8	399	1 650	1 627	9	369	1 569	2,7	x	8,1	5,2
innerorts	1 445	5	298	1 378	1 414	2	273	1 345	2,2	x	9,2	2,5
außerorts	226	3	101	272	213	7	96	224	6,1	x	5,2	21,4
Überschreitenunfall	290	5	85	223	278	6	65	235	4,3	x	30,8	– 5,1
innerorts	281	3	80	219	267	3	64	226	5,2	–	25,0	– 3,1
außerorts	9	2	5	4	11	3	1	9	x	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	185	–	28	173	169	–	36	164	9,5	–	– 22,2	5,5
innerorts	179	–	24	169	161	–	32	153	11,2	–	– 25,0	10,5
außerorts	6	–	4	4	8	–	4	11	x	–	–	x
Unfall im Längsverkehr	1 523	40	440	1 846	1 590	39	446	1 909	– 4,2	2,6	– 1,3	– 3,3
innerorts	802	4	124	940	839	1	112	960	– 4,4	x	10,7	– 2,1
außerorts	721	36	316	906	751	38	334	949	– 4,0	– 5,3	– 5,4	– 4,5
Sonstiger Unfall	780	11	227	672	797	5	232	691	– 2,1	x	– 2,2	– 2,7
innerorts	492	3	111	426	526	2	112	454	– 6,5	x	– 0,9	– 6,2
außerorts	288	8	116	246	271	3	120	237	6,3	x	– 3,3	3,8
Insgesamt	6 546	123	1 890	6 406	6 526	119	1 917	6 312	0,3	3,4	– 1,4	1,5
innerorts	4 386	28	907	4 256	4 383	20	900	4 195	0,1	40,0	0,8	1,5
außerorts	2 160	95	983	2 150	2 143	99	1 017	2 117	0,8	– 4,0	– 3,3	1,6

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
September												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	36	–	8	39	48	–	4	52	– 25,0	–	x	– 25,0
innerorts	29	–	6	29	39	–	2	40	– 25,6	–	x	– 27,5
außerorts	7	–	2	10	9	–	2	12	x	–	–	– 16,7
vorausfährt oder wartet	145	5	37	177	122	4	31	170	18,9	x	19,4	4,1
innerorts	69	–	4	80	58	–	6	73	19,0	–	x	9,6
außerorts	76	5	33	97	64	4	25	97	18,8	x	32,0	–
seitlich in gleicher Richtung fährt	35	2	10	32	44	–	8	51	– 20,5	x	x	– 37,3
innerorts	20	2	2	16	30	–	6	30	– 33,3	x	x	– 46,7
außerorts	15	–	8	16	14	–	2	21	7,1	–	x	– 23,8
entgegenkommt	50	3	20	52	45	4	26	47	11,1	x	– 23,1	10,6
innerorts	31	–	10	31	33	1	11	38	– 6,1	x	– 9,1	– 18,4
außerorts	19	3	10	21	12	3	15	9	58,3	–	– 33,3	x
einbiegt oder kreuzt	285	4	67	288	274	1	56	260	4,0	x	19,6	10,8
innerorts	243	3	45	241	231	1	38	213	5,2	x	18,4	13,1
außerorts	42	1	22	47	43	–	18	47	– 2,3	x	22,2	–
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	59	1	14	50	55	1	9	48	7,3	–	x	4,2
innerorts	55	1	11	48	53	1	9	46	3,8	–	x	4,3
außerorts	4	–	3	2	2	–	–	2	x	–	x	–
Aufprall auf Hindernis	19	–	6	16	13	–	1	13	46,2	–	x	23,1
innerorts	7	–	1	6	6	–	1	6	x	–	–	–
außerorts	12	–	5	10	7	–	–	7	x	–	x	x
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	87	6	46	52	75	3	41	39	16,0	x	12,2	33,3
innerorts	28	1	10	18	28	–	15	16	–	x	– 33,3	12,5
außerorts	59	5	36	34	47	3	26	23	25,5	x	38,5	47,8
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	47	6	21	37	45	2	19	32	4,4	x	10,5	15,6
innerorts	11	2	5	9	14	–	8	8	– 21,4	x	x	x
außerorts	36	4	16	28	31	2	11	24	16,1	x	45,5	16,7
Unfall anderer Art	73	–	20	58	86	–	26	65	– 15,1	–	– 23,1	– 10,8
innerorts	62	–	17	50	73	–	20	53	– 15,1	–	– 15,0	– 5,7
außerorts	11	–	3	8	13	–	6	12	– 15,4	–	x	x
Insgesamt	836	27	249	801	807	15	221	777	3,6	80,0	12,7	3,1
innerorts	555	9	111	528	565	3	116	523	– 1,8	x	– 4,3	1,0
außerorts	281	18	138	273	242	12	105	254	16,1	50,0	31,4	7,5

¹ Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

² Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

³ Abkommen von der Fahrbahn nach links

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014				
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht	
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht					
													Verletzte			Verletzte
	Anzahl									%			
Januar – September													
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	322	–	38	339	359	–	55	363	– 10,3	–	– 30,9	– 6,6	
innerorts	282	–	29	291	312	–	40	307	– 9,6	–	– 27,5	– 5,2	
außerorts	40	–	9	48	47	–	15	56	– 14,9	–	x	– 14,3	
vorausfährt oder wartet	1 105	19	236	1 467	994	16	217	1 356	11,2	18,8	8,8	8,2	
innerorts	634	1	62	802	546	1	48	694	16,1	–	29,2	15,6	
außerorts	471	18	174	665	448	15	169	662	5,1	20,0	3,0	0,5	
seitlich in gleicher Richtung fährt	321	2	98	312	327	9	92	313	– 1,8	x	6,5	– 0,3	
innerorts	179	2	35	165	196	1	38	180	– 8,7	x	– 7,9	– 8,3	
außerorts	142	–	63	147	131	8	54	133	8,4	x	16,7	10,5	
entgegenkommt	429	21	192	465	447	19	212	479	– 4,0	10,5	– 9,4	– 2,9	
innerorts	254	1	73	278	269	1	71	297	– 5,6	–	2,8	– 6,4	
außerorts	175	20	119	187	178	18	141	182	– 1,7	11,1	– 15,6	2,7	
einbiegt oder kreuzt	2 059	11	502	2 028	2 001	14	471	1 918	2,9	– 21,4	6,6	5,7	
innerorts	1 753	7	363	1 675	1 730	7	341	1 639	1,3	–	6,5	2,2	
außerorts	306	4	139	353	271	7	130	279	12,9	x	6,9	26,5	
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	511	12	138	399	480	8	100	407	6,5	x	38,0	– 2,0	
innerorts	485	6	129	384	450	3	95	385	7,8	x	35,8	– 0,3	
außerorts	26	6	9	15	30	5	5	22	– 13,3	x	x	– 31,8	
Aufprall auf Hindernis	102	–	25	87	94	–	22	86	8,5	–	13,6	1,2	
innerorts	39	–	12	31	34	–	6	35	14,7	–	x	– 11,4	
außerorts	63	–	13	56	60	–	16	51	5,0	–	– 18,8	9,8	
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	678	27	312	474	750	28	345	562	– 9,6	– 3,6	– 9,6	– 15,7	
innerorts	175	4	58	135	207	3	73	157	– 15,5	x	– 20,5	– 14,0	
außerorts	503	23	254	339	543	25	272	405	– 7,4	– 8,0	– 6,6	– 16,3	
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	471	30	214	371	472	20	229	343	– 0,2	50,0	– 6,6	8,2	
innerorts	134	7	43	122	136	1	59	99	– 1,5	x	– 27,1	23,2	
außerorts	337	23	171	249	336	19	170	244	0,3	21,1	0,6	2,0	
Unfall anderer Art	548	1	135	464	602	5	174	485	– 9,0	x	– 22,4	– 4,3	
innerorts	451	–	103	373	503	3	129	402	– 10,3	x	– 20,2	– 7,2	
außerorts	97	1	32	91	99	2	45	83	– 2,0	x	– 28,9	9,6	
Insgesamt	6 546	123	1 890	6 406	6 526	119	1 917	6 312	0,3	3,4	– 1,4	1,5	
innerorts	4 386	28	907	4 256	4 383	20	900	4 195	0,1	40,0	0,8	1,5	
außerorts	2 160	95	983	2 150	2 143	99	1 017	2 117	0,8	– 4,0	– 3,3	1,6	

6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014									
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht						
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht										
													Verletzte			Verletzte		
													Verletzte			Verletzte		
Anzahl								%										
September																		
Autobahnen	70	5	46	86	64	5	32	86	9,4	–	43,8	–						
Bundesstraßen	192	8	68	181	168	6	44	172	14,3	x	54,5	5,2						
innerorts	105	3	18	106	102	1	13	102	2,9	x	38,5	3,9						
außerorts	87	5	50	75	66	5	31	70	31,8	–	61,3	7,1						
Landesstraßen	223	10	65	201	206	3	57	198	8,3	x	14,0	1,5						
innerorts	128	4	33	117	120	1	25	120	6,7	x	32,0	– 2,5						
außerorts	95	6	32	84	86	2	32	78	10,5	x	–	7,7						
Kreisstraßen	29	2	13	25	32	–	9	32	– 9,4	x	x	– 21,9						
innerorts	16	–	8	13	21	–	5	22	– 23,8	–	x	– 40,9						
außerorts	13	2	5	12	11	–	4	10	18,2	x	x	20,0						
Andere Straßen	322	2	57	308	337	1	79	289	– 4,5	x	– 27,8	6,6						
innerorts	306	2	52	292	322	1	73	279	– 5,0	x	– 28,8	4,7						
außerorts	16	–	5	16	15	–	6	10	6,7	–	x	60,0						
Insgesamt	836	27	249	801	807	15	221	777	3,6	80,0	12,7	3,1						
innerorts	555	9	111	528	565	3	116	523	– 1,8	x	– 4,3	1,0						
außerorts	281	18	138	273	242	12	105	254	16,1	50,0	31,4	7,5						
Januar – September																		
Autobahnen	539	20	262	689	551	26	283	692	– 2,2	– 23,1	– 7,4	– 0,4						
Bundesstraßen	1 424	46	480	1 440	1 354	33	418	1 386	5,2	39,4	14,8	3,9						
innerorts	792	8	175	826	766	3	131	808	3,4	x	33,6	2,2						
außerorts	632	38	305	614	588	30	287	578	7,5	26,7	6,3	6,2						
Landesstraßen	1 765	40	534	1 662	1 736	39	545	1 629	1,7	2,6	– 2,0	2,0						
innerorts	1 063	12	227	1 058	1 031	10	226	1 017	3,1	20,0	0,4	4,0						
außerorts	702	28	307	604	705	29	319	612	– 0,4	– 3,4	– 3,8	– 1,3						
Kreisstraßen	292	8	85	267	342	11	106	308	– 14,6	x	– 19,8	– 13,3						
innerorts	155	–	38	157	179	1	42	179	– 13,4	x	– 9,5	– 12,3						
außerorts	137	8	47	110	163	10	64	129	– 16,0	x	– 26,6	– 14,7						
Andere Straßen	2 526	9	529	2 348	2 543	10	565	2 297	– 0,7	x	– 6,4	2,2						
innerorts	2 376	8	467	2 215	2 407	6	501	2 191	– 1,3	x	– 6,8	1,1						
außerorts	150	1	62	133	136	4	64	106	10,3	x	– 3,1	25,5						
Insgesamt	6 546	123	1 890	6 406	6 526	119	1 917	6 312	0,3	3,4	– 1,4	1,5						
innerorts	4 386	28	907	4 256	4 383	20	900	4 195	0,1	40,0	0,8	1,5						
außerorts	2 160	95	983	2 150	2 143	99	1 017	2 117	0,8	– 4,0	– 3,3	1,6						

7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung ¹

Art der Verkehrsbeteiligung	2015					2014				
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	schwer	leicht			Ge- tötete	schwer	leicht	
			Verletzte					Verletzte		
September										
Unfälle insgesamt	836	27	249	801	210	807	15	221	777	209
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von:										
Krafträdern mit Versicherungskennz.	21	—	4	17	2	25	—	10	18	4
davon:										
Mofas, Kleinkrafträdern	18	—	3	15	2	25	—	10	18	4
E-Bikes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
drei- u. leichten vierradrigen Kfz.	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Krafträdern mit amtl. Kennzeichen	100	4	37	73	7	102	3	40	71	4
davon:										
zweiradrigen Kraftfahrzeugen	99	4	37	72	7	102	3	40	71	4
drei- u. leichten vierradr. Kraftfahrz.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Personenkraftwagen	650	19	198	650	196	621	13	161	632	196
Wohnmobilen	5	—	—	8	—	2	—	2	4	—
Bussen	10	1	4	17	2	11	—	1	12	3
Güterkraftfahrzeugen	102	9	37	99	38	107	6	37	118	46
darunter:										
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg ²	47	3	13	47	18	66	2	19	74	19
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg ²	30	—	13	31	8	22	2	12	18	14
Sattelzugmaschinen	24	6	13	18	13	31	6	19	37	14
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	6	—	—	7	2	3	—	1	2	4
Fahrrädern	274	6	43	234	2	281	—	57	237	—
darunter										
Pedelecs	3	—	—	3	—	2	—	1	1	—
Fußgänger	59	1	14	50	1	63	1	9	59	1
darunter										
Fußgänger mit Sport- u. Spielgeräten	1	—	—	2	—	3	—	—	3	—

¹ Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können.

² ohne Liefer- und Lastkraftwagen mit Tankauflagen

7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung ¹

Art der Verkehrsbeteiligung	2015					2014				
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	schwer	leicht			Ge- tötete	schwer	leicht	
			Verletzte					Verletzte		
Januar – September										
Unfälle insgesamt	6 546	123	1 890	6 406	1 898	6 526	119	1 917	6 312	2 040
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von:										
Krafträdern mit Versicherungskennz.	189	1	50	152	19	172	1	50	134	12
davon:										
Mofas, Kleinkrafträdern	171	1	45	138	13	156	–	44	124	11
E-Bikes	1	–	–	1	1	1	–	–	1	1
drei- u. leichten vierradrigen Kfz.	17	–	5	13	5	15	1	6	9	–
Krafträdern mit amtl. Kennzeichen	705	22	275	521	46	694	18	272	503	54
davon:										
zweiradrigen Kraftfahrzeugen	692	22	269	510	46	684	18	269	496	52
drei- u. leichten vierradr. Kraftfahrz.	13	–	6	11	–	10	–	3	7	2
Personenkraftwagen	5 341	88	1 495	5 482	1 774	5 157	88	1 437	5 245	1 909
Wohnmobilen	22	–	11	23	3	12	–	6	15	5
Bussen	79	2	14	109	16	85	1	27	117	27
Güterkraftfahrzeugen	700	38	241	686	342	853	35	305	844	442
darunter:										
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg ²	379	12	111	388	175	497	11	150	505	227
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg ²	168	7	50	168	94	202	13	94	178	115
Sattelzugmaschinen	162	20	80	142	81	192	20	93	194	105
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	26	–	3	27	19	35	2	12	33	10
Fahrrädern	1 983	12	423	1 637	10	2 087	18	450	1 747	7
darunter										
Pedelets	22	–	4	18	–	25	2	9	20	–
Fußgänger	535	13	141	422	1	529	8	110	461	1
darunter										
Fußgänger mit Sport- u. Spielgeräten	21	1	4	21	–	19	–	5	17	–

8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete						Schwer Verletzte					
	September		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – September		Zu- bzw. Abnah- me (–)	September		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – September		Zu- bzw. Abnah- me (–)
	2015	2014		2015	2014		2015	2014		2015	2014	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Krafträdern mit Versicherungskennz.	–	–	–	1	1	–	4	9	x	48	46	4,3
davon:												
Mofas, Kleinkrafträdern	–	–	–	1	–	x	3	9	x	44	41	7,3
E-Bikes	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	–	–	–	–	1	x	1	–	x	4	5	x
Krafträdern mit amtl. Kennzeichen	4	3	x	22	17	29,4	36	36	–	265	257	3,1
davon:												
zwei- und drei- u. leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen	4	3	x	22	17	29,4	36	36	–	259	254	2,0
Personenkraftwagen	14	8	x	66	64	3,1	143	101	41,6	958	947	1,2
darunter												
im Alter von 18 bis unter 25 Jahren	3	1	x	7	9	x	24	23	4,3	125	147	– 15,0
Wohnmobilen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6	2	x
Bussen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	8	x
Güterkraftfahrzeugen	2	3	x	9	11	x	8	12	x	59	106	– 44,3
darunter:												
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg	1	2	x	5	7	x	3	3	–	32	52	– 38,5
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg	–	–	–	–	–	–	2	2	–	9	17	x
Sattelzugmaschinen	1	1	–	3	2	x	2	4	x	10	29	– 65,5
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	8	x
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	1	–	x	6	6	–
Kraftfahrzeugen zusammen	20	14	42,9	98	93	5,4	192	158	21,5	1 347	1 380	– 2,4
Fahrer und Mitfahrer von												
Fahrrädern	6	–	x	12	18	– 33,3	41	55	– 25,5	405	433	– 6,5
und zwar:												
Pedelecs	–	–	–	–	2	x	–	1	x	4	5	x
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	5	6	x	34	40	– 15,0
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–	2	–	x	5	7	x
Fußgänger	1	1	–	13	8	x	14	8	x	133	96	38,5
und zwar:												
Fußgänger mit Sport- oder Spielger.	–	–	–	1	–	x	–	–	–	3	5	x
unter 15 Jahren	–	–	–	2	–	x	2	3	x	33	33	–
65 Jahre und mehr	1	1	–	4	3	x	6	3	x	44	27	63,0
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	x
Insgesamt	27	15	80,0	123	119	3,4	249	221	12,7	1 890	1 917	– 1,4
darunter												
unter 15 Jahren	1	–	x	3	–	x	18	12	50,0	124	143	– 13,3
65 Jahre und mehr	10	1	x	31	27	14,8	58	41	41,5	400	368	8,7

Leicht Verletzte						Verunglückte insgesamt						Art der Verkehrsbeteiligung
September		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – September		Zu- bzw. Abnah- me (–)	September		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – September		Zu- bzw. Abnah- me (–)	
2015	2014		2015	2014		2015	2014		2015	2014		
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
Fahrer und Mitfahrer von												
17	14	21,4	143	119	20,2	21	23	– 8,7	192	166	15,7	Krafträdern mit Versicherungskennz.
davon:												
15	14	7,1	130	110	18,2	18	23	– 21,7	175	151	15,9	Mofas, Kleinkrafträdern
–	–	–	1	1	–	–	–	–	1	1	–	E-Bikes
2	–	x	12	8	x	3	–	x	16	14	14,3	drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.
61	67	– 9,0	453	453	–	101	106	– 4,7	740	727	1,8	Krafträdern mit amtl. Kennzeichen
davon:												
60	67	– 10,4	443	446	– 0,7	100	106	– 5,7	724	717	1,0	zweirädrigen Kraftfahrzeugen
1	–	x	10	7	x	1	–	x	16	10	60,0	drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.
404	380	6,3	3 518	3 348	5,1	561	489	14,7	4 542	4 359	4,2	Personenkraftwagen
darunter												
58	51	13,7	447	453	– 1,3	85	75	13,3	579	609	– 4,9	im Alter von 18 bis unter 25 Jahren
3	1	x	13	5	x	3	1	x	19	7	x	Wohnmobilen
12	7	x	69	83	– 16,9	12	7	x	72	91	– 20,9	Bussen
29	37	– 21,6	208	223	– 6,7	39	52	– 25,0	276	340	– 18,8	Güterkraftfahrzeugen
darunter:												
14	21	– 33,3	109	124	– 12,1	18	26	– 30,8	146	183	– 20,2	Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg
2	1	x	27	30	– 10,0	4	3	x	36	47	– 23,4	Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg
7	13	x	36	48	– 25,0	10	18	– 44,4	49	79	– 38,0	Sattelzugmaschinen
1	1	–	6	8	x	1	1	–	8	16	x	Landwirtschaftlichen Zugmaschinen
4	2	x	26	16	62,5	5	2	x	32	22	45,5	übrigen Kraftfahrzeugen
531	509	4,3	4 436	4 255	4,3	743	681	9,1	5 881	5 728	2,7	Kraftfahrzeugen zusammen
Fahrer und Mitfahrer von												
223	219	1,8	1 557	1 640	– 5,1	270	274	– 1,5	1 974	2 091	– 5,6	Fahrrädern
und zwar:												
3	1	x	17	17	–	3	2	x	21	24	– 12,5	Pedelecs
37	34	8,8	230	250	– 8,0	42	40	5,0	264	290	– 9,0	unter 15 Jahren
–	1	x	15	20	– 25,0	2	1	x	20	27	– 25,9	anderen Fahrzeugen
45	48	– 6,3	381	394	– 3,3	60	57	5,3	527	498	5,8	Fußgänger
und zwar:												
1	3	x	17	14	21,4	1	3	x	21	19	10,5	Fußgänger mit Sport- oder Spielger.
9	18	x	75	98	– 23,5	11	21	– 47,6	110	131	– 16,0	unter 15 Jahren
12	7	x	71	76	– 6,6	19	11	72,7	119	106	12,3	65 Jahre und mehr
2	–	x	17	3	x	2	–	x	17	4	x	Andere Personen
801	777	3,1	6 406	6 312	1,5	1 077	1 013	6,3	8 419	8 348	0,9	Insgesamt
darunter												
68	88	– 22,7	638	671	– 4,9	87	100	– 13,0	765	814	– 6,0	unter 15 Jahren
123	117	5,1	850	882	– 3,6	191	159	20,1	1 281	1 277	0,3	65 Jahre und mehr

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2015				2014				Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	insge- sammt	darunter Fahrzeugführer von			insge- sammt	darunter Fahrzeugführer von			insge- sammt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²				
Anzahl								%				
						September						
Insgesamt	1 023	642	85	173	998	624	67	188	2,5	2,9	26,9	– 8,0
Verkehrstüchtigkeit	67	42	6	15	71	48	3	16	– 5,6	– 12,5	x	– 6,3
darunter												
Alkoholeinfluss	37	20	3	12	50	30	3	14	– 26,0	– 33,3	–	– 14,3
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	5	3	1	1	3	2	–	1	x	x	x	–
Straßenbenutzung	88	25	2	56	82	16	5	54	7,3	56,3	x	3,7
Geschwindigkeit	96	50	34	3	100	64	23	4	– 4,0	– 21,9	47,8	x
Abstand	130	95	10	8	128	92	8	5	1,6	3,3	x	x
Überholen	51	23	4	13	38	23	5	4	34,2	–	x	x
Vorbeifahren	1	1	–	–	1	–	–	1	–	x	–	x
Nebeneinanderfahren	7	5	–	–	11	8	–	–	x	x	–	–
Vorfahrt, Vorrang	177	145	2	13	185	151	2	18	– 4,3	– 4,0	–	– 27,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	168	125	1	21	147	107	3	17	14,3	16,8	x	23,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	32	28	–	2	31	19	–	6	3,2	47,4	–	x
darunter												
an Überwegen, Furten	5	4	–	1	4	3	–	–	x	x	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	9	6	–	–	8	4	–	–	x	x	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	–	–	–	–	2	1	–	1	x	x	–	x
Ladung, Besetzung	1	–	–	–	1	1	–	–	–	x	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	196	97	26	42	193	90	18	62	1,6	7,8	44,4	– 32,3

1 einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2015				2014				Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²				
Anzahl								%				
Januar – September												
Insgesamt	7 856	5 316	512	1 195	7 848	5 140	482	1 285	0,1	3,4	6,2	– 7,0
Verkehrstüchtigkeit	522	346	29	101	544	349	15	114	– 4,0	– 0,9	93,3	– 11,4
darunter												
Alkoholeinfluss	318	187	21	88	353	201	13	99	– 9,9	– 7,0	61,5	– 11,1
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	31	25	3	2	34	23	–	7	– 8,8	8,7	x	x
Straßenbenutzung	604	215	17	329	685	239	26	346	– 11,8	– 10,0	– 34,6	– 4,9
Geschwindigkeit	807	556	161	19	859	587	150	26	– 6,1	– 5,3	7,3	– 26,9
Abstand	1 033	789	62	32	961	717	54	41	7,5	10,0	14,8	– 22,0
Überholen	397	246	45	48	385	235	43	47	3,1	4,7	4,7	2,1
Vorbeifahren	17	11	–	5	20	15	–	2	– 15,0	– 26,7	–	x
Nebeneinanderfahren	56	39	–	2	57	38	4	–	– 1,8	2,6	x	x
Vorfahrt, Vorrang	1 298	1 054	11	132	1 271	1 019	12	123	2,1	3,4	– 8,3	7,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 170	883	8	147	1 190	873	14	169	– 1,7	1,1	x	– 13,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	290	232	4	24	274	208	6	36	5,8	11,5	x	– 33,3
darunter												
an Überwegen, Furten	28	26	–	2	29	25	–	2	– 3,4	4,0	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	69	58	–	–	65	50	1	–	6,2	16,0	x	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	2	–	–	2	8	3	–	5	x	x	–	x
Ladung, Besetzung	4	2	–	–	21	5	1	3	x	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 587	885	175	354	1 508	802	156	373	5,2	10,3	12,2	– 5,1

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	September 2015					September 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²						
Anzahl											%				
Getötete															
unter 15	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 - 21	1	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21 - 25	1	1	–	–	–	2	1	1	–	–	x	–	x	–	–
männlich	1	1	–	–	–	2	1	1	–	–	x	–	x	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25 - 35	1	–	–	1	–	1	–	1	–	–	–	–	x	x	–
männlich	1	–	–	1	–	1	–	1	–	–	–	–	x	x	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 45	4	1	1	1	–	4	1	1	–	–	–	–	–	x	–
männlich	4	1	1	1	–	4	1	1	–	–	–	–	–	x	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
45 - 55	4	2	1	–	–	3	3	–	–	–	x	x	x	–	–
männlich	3	1	1	–	–	3	3	–	–	–	–	x	x	–	–
weiblich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
55 - 65	4	3	1	–	–	3	2	–	–	–	x	x	x	–	–
männlich	4	3	1	–	–	3	2	–	–	–	x	x	x	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
65 u. mehr	10	4	1	4	1	1	–	–	–	1	x	x	x	x	–
männlich	6	3	1	2	–	–	–	–	–	–	x	x	x	x	–
weiblich	4	1	–	2	1	1	–	–	–	1	x	x	–	x	–
Zusammen	27	14	4	6	1	15	8	3	–	1	80,0	x	x	x	–
männlich	22	12	4	4	–	14	8	3	–	–	57,1	x	x	x	–
weiblich	5	2	–	2	1	1	–	–	–	1	x	x	–	x	–
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	27	14	4	6	1	15	8	3	–	1	80,0	x	x	x	–

Januar – September 2015					Januar – September 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²							
Anzahl										%					
Getötete															
3	1	–	–	2	–	–	–	–	–	x	x	–	–	x	unter 15
2	1	–	–	1	–	–	–	–	–	x	x	–	–	x	männlich
1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x	weiblich
4	2	1	–	1	1	–	–	1	–	x	x	x	x	x	15 - 18
2	1	–	–	1	1	–	–	1	–	x	x	–	x	x	männlich
2	1	1	–	–	–	–	–	–	–	x	x	x	–	–	weiblich
5	4	1	–	–	5	4	1	–	–	–	–	–	–	–	18 - 21
5	4	1	–	–	4	3	1	–	–	x	x	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
4	4	–	–	–	11	6	3	–	–	x	x	x	–	–	21 - 25
3	3	–	–	–	11	6	3	–	–	x	x	x	–	–	männlich
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
24	12	8	1	1	22	12	4	–	2	9,1	–	x	x	x	25 - 35
22	11	8	1	–	20	10	4	–	2	10,0	10,0	x	x	x	männlich
2	1	–	–	1	2	2	–	–	–	–	x	–	–	x	weiblich
14	7	4	2	–	19	10	3	2	–	– 26,3	x	x	–	–	35 - 45
13	6	4	2	–	19	10	3	2	–	– 31,6	x	x	–	–	männlich
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	weiblich
20	9	3	1	2	18	11	3	2	1	11,1	x	–	x	x	45 - 55
19	8	3	1	2	16	11	2	1	1	18,8	x	x	–	x	männlich
1	1	–	–	–	2	–	1	1	–	x	x	x	x	–	weiblich
18	8	4	2	3	16	8	3	2	2	12,5	–	x	–	x	55 - 65
16	7	4	2	2	14	7	3	2	1	14,3	–	x	–	x	männlich
2	1	–	–	1	2	1	–	–	1	–	–	–	–	–	weiblich
31	19	1	6	4	27	13	–	11	3	14,8	46,2	x	x	x	65 u. mehr
19	13	1	4	1	13	7	–	6	–	46,2	x	x	x	x	männlich
12	6	–	2	3	14	6	–	5	3	– 14,3	–	–	x	–	weiblich
123	66	22	12	13	119	64	17	18	8	3,4	3,1	29,4	– 33,3	x	Zusammen
101	54	21	10	7	98	54	16	12	4	3,1	–	31,3	– 16,7	x	männlich
22	12	1	2	6	21	10	1	6	4	4,8	20,0	–	x	x	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	o. Angabe
123	66	22	12	13	119	64	17	18	8	3,4	3,1	29,4	– 33,3	x	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	September 2015					September 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²						
Anzahl											%				
schwer Verletzte															
unter 15	18	11	–	5	2	12	2	–	6	3	50,0	x	–	x	x
männlich	8	4	–	3	1	9	–	–	5	3	x	x	–	x	x
weiblich	10	7	–	2	1	3	2	–	1	–	x	x	–	x	x
15 - 18	11	3	3	3	1	16	5	6	2	–	31,3	x	x	x	x
männlich	7	1	3	2	–	8	1	3	2	–	x	–	–	–	–
weiblich	4	2	–	1	1	8	4	3	–	–	x	x	x	x	x
18 - 21	21	15	2	1	2	12	7	2	2	–	75,0	x	–	x	x
männlich	13	7	2	1	2	9	5	2	1	–	x	x	–	–	x
weiblich	8	8	–	–	–	3	2	–	1	–	x	x	–	x	–
21 - 25	14	10	3	1	–	14	9	4	1	–	–	x	x	–	–
männlich	10	7	2	1	–	10	5	4	1	–	–	x	x	–	–
weiblich	4	3	1	–	–	4	4	–	–	–	–	x	x	–	–
25 - 35	29	20	5	3	–	29	17	7	2	1	–	17,6	x	x	x
männlich	13	8	3	1	–	19	12	4	–	1	31,6	x	x	x	x
weiblich	16	12	2	2	–	10	5	3	2	–	60,0	x	x	–	–
35 - 45	34	20	5	6	–	33	17	7	4	–	3,0	17,6	x	x	–
männlich	26	14	5	4	–	22	7	7	3	–	18,2	x	x	x	–
weiblich	8	6	–	2	–	11	10	–	1	–	x	x	–	x	–
45 - 55	35	18	10	2	1	26	7	5	9	1	34,6	x	x	x	–
männlich	22	9	7	2	1	17	3	5	4	1	29,4	x	x	x	–
weiblich	13	9	3	–	–	9	4	–	5	–	x	x	x	x	–
55 - 65	29	14	5	3	2	38	21	2	12	–	23,7	– 33,3	x	x	x
männlich	21	9	5	1	1	20	8	2	7	–	5,0	x	x	x	x
weiblich	8	5	–	2	1	18	13	–	5	–	x	x	–	x	x
65 u. mehr	58	32	3	17	6	41	16	3	17	3	41,5	x	–	–	x
männlich	25	15	3	6	1	17	5	2	7	2	47,1	x	x	x	x
weiblich	33	17	–	11	5	24	11	1	10	1	37,5	54,5	x	10,0	x
Zusammen	249	143	36	41	14	221	101	36	55	8	12,7	41,6	–	– 25,5	x
männlich	145	74	30	21	6	131	46	29	30	7	10,7	60,9	3,4	– 30,0	x
weiblich	104	69	6	20	8	90	55	7	25	1	15,6	25,5	x	– 20,0	x
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	249	143	36	41	14	221	101	36	55	8	12,7	41,6	–	– 25,5	x

Januar – September 2015					Januar – September 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von									
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²							
Anzahl										%					
schwer Verletzte															
124	55	1	34	33	143	60	1	40	33	– 13,3	– 8,3	–	– 15,0	–	unter 15
72	24	–	25	23	84	31	–	27	19	– 14,3	– 22,6	–	– 7,4	21,1	männlich
52	31	1	9	10	59	29	1	13	14	– 11,9	6,9	–	x	– 28,6	weiblich
63	13	19	19	5	98	17	39	25	3	– 35,7	– 23,5	– 51,3	– 24,0	x	15 - 18
36	5	16	7	3	53	6	27	11	–	– 32,1	x	– 40,7	x	x	männlich
27	8	3	12	2	45	11	12	14	3	– 40,0	x	x	– 14,3	x	weiblich
87	65	8	7	3	95	57	17	10	2	– 8,4	14,0	x	x	x	18 - 21
59	38	8	7	2	63	34	14	8	1	– 6,3	11,8	x	x	x	männlich
28	27	–	–	1	32	23	3	2	1	– 12,5	17,4	x	x	–	weiblich
104	69	18	6	4	124	76	20	12	2	– 16,1	– 9,2	– 10,0	x	x	21 - 25
67	40	16	5	2	86	46	16	10	1	– 22,1	– 13,0	–	x	x	männlich
37	29	2	1	2	38	30	4	2	1	– 2,6	– 3,3	x	x	x	weiblich
311	181	68	27	11	287	144	62	29	12	8,4	25,7	9,7	– 6,9	– 8,3	25 - 35
202	100	58	16	8	195	82	51	21	7	3,6	22,0	13,7	– 23,8	x	männlich
109	81	10	11	3	92	62	11	8	5	18,5	30,6	– 9,1	x	x	weiblich
213	107	38	42	3	236	135	39	33	3	– 9,7	– 20,7	– 2,6	27,3	–	35 - 45
152	64	37	29	1	161	69	38	25	3	– 5,6	– 7,2	– 2,6	16,0	x	männlich
61	43	1	13	2	75	66	1	8	–	– 18,7	– 34,8	–	x	x	weiblich
283	129	56	63	13	290	121	50	78	8	– 2,4	6,6	12,0	– 19,2	x	45 - 55
158	58	45	33	4	184	58	45	47	5	– 14,1	–	–	– 29,8	x	männlich
125	71	11	30	9	106	63	5	31	3	17,9	12,7	x	– 3,2	x	weiblich
293	141	40	68	17	268	145	21	76	6	9,3	– 2,8	90,5	– 10,5	x	55 - 65
158	60	36	34	9	143	69	19	37	1	10,5	– 13,0	89,5	– 8,1	x	männlich
135	81	4	34	8	125	76	2	39	5	8,0	6,6	x	– 12,8	x	weiblich
400	196	14	132	44	368	190	8	124	27	8,7	3,2	x	6,5	63,0	65 u. mehr
196	109	12	53	14	172	93	7	48	10	14,0	17,2	x	10,4	40,0	männlich
204	87	2	79	30	196	97	1	76	17	4,1	– 10,3	x	3,9	76,5	weiblich
1 878	956	262	398	133	1 909	945	257	427	96	– 1,6	1,2	1,9	– 6,8	38,5	Zusammen
1 100	498	228	209	66	1 141	488	217	234	47	– 3,6	2,0	5,1	– 10,7	40,4	männlich
778	458	34	189	67	768	457	40	193	49	1,3	0,2	– 15,0	– 2,1	36,7	weiblich
12	2	3	7	–	8	2	–	6	–	x	–	x	x	–	o. Angabe
1 890	958	265	405	133	1 917	947	257	433	96	– 1,4	1,2	3,1	– 6,5	38,5	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	September 2015					September 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²						
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
unter 15	68	17	–	37	9	88	36	–	34	18	– 22,7	– 52,8	–	8,8	x
männlich	41	8	–	27	3	48	19	–	20	9	– 14,6	x	–	35,0	x
weiblich	27	9	–	10	6	40	17	–	14	9	– 32,5	x	–	– 28,6	x
15 - 18	45	10	11	16	4	35	5	9	16	3	28,6	x	x	–	x
männlich	24	5	9	5	3	20	1	6	11	1	20,0	x	x	x	x
weiblich	21	5	2	11	1	15	4	3	5	2	40,0	x	x	x	x
18 - 21	58	27	6	18	2	40	26	6	7	1	45,0	3,8	–	x	x
männlich	30	12	4	12	–	20	9	5	5	1	50,0	x	x	x	x
weiblich	28	15	2	6	2	20	17	1	2	–	40,0	– 11,8	x	x	x
21 - 25	38	26	3	6	1	50	29	7	8	2	– 24,0	– 10,3	x	x	x
männlich	21	14	3	2	1	25	12	3	6	2	– 16,0	16,7	–	x	x
weiblich	17	12	–	4	–	25	17	4	2	–	– 32,0	– 29,4	x	x	–
25 - 35	124	65	14	29	3	144	74	13	37	6	– 13,9	– 12,2	7,7	– 21,6	x
männlich	69	29	10	19	1	79	30	11	20	5	– 12,7	– 3,3	– 9,1	– 5,0	x
weiblich	55	36	4	10	2	65	44	2	17	1	– 15,4	– 18,2	x	– 41,2	x
35 - 45	93	57	7	15	3	85	44	5	19	5	9,4	29,5	x	– 21,1	x
männlich	53	27	6	7	3	43	19	4	10	1	23,3	42,1	x	x	x
weiblich	40	30	1	8	–	42	25	1	9	4	– 4,8	20,0	–	x	x
45 - 55	138	79	11	29	5	116	55	13	30	3	19,0	43,6	– 15,4	– 3,3	x
männlich	56	22	7	15	4	65	22	9	20	2	– 13,8	–	x	– 25,0	x
weiblich	82	57	4	14	1	51	33	4	10	1	60,8	72,7	–	40,0	–
55 - 65	111	58	5	34	6	98	55	6	26	2	13,3	5,5	x	30,8	x
männlich	57	27	4	18	2	48	21	6	15	1	18,8	28,6	x	20,0	x
weiblich	54	31	1	16	4	50	34	–	11	1	8,0	– 8,8	x	45,5	x
65 u. mehr	123	63	4	39	12	117	56	8	40	7	5,1	12,5	x	– 2,5	x
männlich	58	26	4	21	4	50	26	6	15	–	16,0	–	x	40,0	x
weiblich	65	37	–	18	8	67	30	2	25	7	– 3,0	23,3	x	– 28,0	x
Zusammen	798	402	61	223	45	773	380	67	217	47	3,2	5,8	– 9,0	2,8	– 4,3
männlich	409	170	47	126	21	398	159	50	122	22	2,8	6,9	– 6,0	3,3	– 4,5
weiblich	389	232	14	97	24	375	221	17	95	25	3,7	5,0	– 17,6	2,1	– 4,0
o. Angabe	3	2	–	–	–	4	–	–	2	1	x	x	–	x	x
Insgesamt	801	404	61	223	45	777	380	67	219	48	3,1	6,3	– 9,0	1,8	– 6,3

Januar – September 2015					Januar – September 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²							
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
638	288	4	230	75	671	270	4	250	98	– 4,9	6,7	–	– 8,0	– 23,5	unter 15
339	122	1	160	40	355	121	2	157	52	– 4,5	0,8	x	1,9	– 23,1	männlich
299	166	3	70	35	316	149	2	93	46	– 5,4	11,4	x	– 24,7	– 23,9	weiblich
304	58	59	124	28	277	58	55	115	18	9,7	–	7,3	7,8	55,6	15 - 18
173	23	49	63	14	160	20	38	77	8	8,1	15,0	28,9	– 18,2	x	männlich
131	35	10	61	14	117	38	17	38	10	12,0	– 7,9	– 41,2	60,5	40,0	weiblich
348	198	33	71	15	306	191	35	52	14	13,7	3,7	– 5,7	36,5	7,1	18 - 21
190	88	25	48	9	157	78	28	34	9	21,0	12,8	– 10,7	41,2	–	männlich
158	110	8	23	6	149	113	7	18	5	6,0	– 2,7	x	27,8	x	weiblich
364	246	25	59	14	400	259	40	59	13	– 9,0	– 5,0	– 37,5	–	7,7	21 - 25
190	110	22	33	10	219	119	31	40	8	– 13,2	– 7,6	– 29,0	– 17,5	x	männlich
174	136	3	26	4	181	140	9	19	5	– 3,9	– 2,9	x	36,8	x	weiblich
1 178	733	101	213	46	1 152	685	108	212	50	2,3	7,0	– 6,5	0,5	– 8,0	25 - 35
633	337	80	125	28	623	298	86	127	31	1,6	13,1	– 7,0	– 1,6	– 9,7	männlich
545	396	21	88	18	529	387	22	85	19	3,0	2,3	– 4,5	3,5	– 5,3	weiblich
850	537	62	134	39	735	442	38	162	32	15,6	21,5	63,2	– 17,3	21,9	35 - 45
439	235	50	72	22	397	194	33	104	16	10,6	21,1	51,5	– 30,8	37,5	männlich
411	302	12	62	17	338	248	5	58	16	21,6	21,8	x	6,9	6,3	weiblich
1 011	579	91	212	41	1 067	558	98	276	43	– 5,2	3,8	– 7,1	– 23,2	– 4,7	45 - 55
521	224	78	126	23	598	268	78	157	27	– 12,9	– 16,4	–	– 19,7	– 14,8	männlich
490	355	13	86	18	469	290	20	119	16	4,5	22,4	– 35,0	– 27,7	12,5	weiblich
820	439	51	210	46	788	439	48	194	43	4,1	–	6,3	8,2	7,0	55 - 65
411	182	44	106	26	381	177	42	99	20	7,9	2,8	4,8	7,1	30,0	männlich
409	257	7	104	20	407	262	6	95	23	0,5	– 1,9	x	9,5	– 13,0	weiblich
850	431	26	283	71	882	442	27	298	76	– 3,6	– 2,5	– 3,7	– 5,0	– 6,6	65 u. mehr
430	204	23	152	28	423	211	25	137	28	1,7	– 3,3	– 8,0	10,9	–	männlich
420	227	3	131	43	459	231	2	161	48	– 8,5	– 1,7	x	– 18,6	– 10,4	weiblich
6 363	3 509	452	1 536	375	6 278	3 344	453	1 618	387	1,4	4,9	– 0,2	– 5,1	– 3,1	Zusammen
3 326	1 525	372	885	200	3 313	1 486	363	932	199	0,4	2,6	2,5	– 5,0	0,5	männlich
3 037	1 984	80	651	175	2 965	1 858	90	686	188	2,4	6,8	– 11,1	– 5,1	– 6,9	weiblich
43	9	1	21	6	34	4	–	22	7	26,5	x	x	– 4,5	x	o. Angabe
6 406	3 518	453	1 557	381	6 312	3 348	453	1 640	394	1,5	5,1	–	– 5,1	– 3,3	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	September 2015					September 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²						
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
unter 15	87	29	–	42	11	100	38	–	40	21	– 13,0	– 23,7	–	5,0	– 47,6
männlich	50	13	–	30	4	57	19	–	25	12	– 12,3	– 31,6	–	20,0	x
weiblich	37	16	–	12	7	43	19	–	15	9	– 14,0	– 15,8	–	– 20,0	x
15 - 18	57	14	14	19	5	51	10	15	18	3	11,8	40,0	– 6,7	5,6	x
männlich	32	7	12	7	3	28	2	9	13	1	14,3	x	x	x	x
weiblich	25	7	2	12	2	23	8	6	5	2	8,7	x	x	x	–
18 - 21	80	43	8	19	4	53	34	8	9	1	50,9	26,5	–	x	x
männlich	44	20	6	13	2	30	15	7	6	1	46,7	33,3	x	x	x
weiblich	36	23	2	6	2	23	19	1	3	–	56,5	21,1	x	x	x
21 - 25	53	37	6	7	1	66	39	12	9	2	– 19,7	– 5,1	x	x	x
männlich	32	22	5	3	1	37	18	8	7	2	– 13,5	22,2	x	x	x
weiblich	21	15	1	4	–	29	21	4	2	–	– 27,6	– 28,6	x	x	–
25 - 35	154	85	19	33	3	174	91	21	39	7	– 11,5	– 6,6	– 9,5	– 15,4	x
männlich	83	37	13	21	1	99	42	16	20	6	– 16,2	– 11,9	– 18,8	5,0	x
weiblich	71	48	6	12	2	75	49	5	19	1	– 5,3	– 2,0	x	– 36,8	x
35 - 45	131	78	13	22	3	122	62	13	23	5	7,4	25,8	–	– 4,3	x
männlich	83	42	12	12	3	69	27	12	13	1	20,3	55,6	–	– 7,7	x
weiblich	48	36	1	10	–	53	35	1	10	4	– 9,4	2,9	–	–	x
45 - 55	177	99	22	31	6	145	65	18	39	4	22,1	52,3	22,2	– 20,5	x
männlich	81	32	15	17	5	85	28	14	24	3	– 4,7	14,3	7,1	– 29,2	x
weiblich	96	67	7	14	1	60	37	4	15	1	60,0	81,1	x	– 6,7	–
55 - 65	144	75	11	37	8	139	78	8	38	2	3,6	– 3,8	x	– 2,6	x
männlich	82	39	10	19	3	71	31	8	22	1	15,5	25,8	x	– 13,6	x
weiblich	62	36	1	18	5	68	47	–	16	1	– 8,8	– 23,4	x	12,5	x
65 u. mehr	191	99	8	60	19	159	72	11	57	11	20,1	37,5	x	5,3	72,7
männlich	89	44	8	29	5	67	31	8	22	2	32,8	41,9	–	31,8	x
weiblich	102	55	–	31	14	92	41	3	35	9	10,9	34,1	x	– 11,4	x
Zusammen	1 074	559	101	270	60	1 009	489	106	272	56	6,4	14,3	– 4,7	– 0,7	7,1
männlich	576	256	81	151	27	543	213	82	152	29	6,1	20,2	– 1,2	– 0,7	– 6,9
weiblich	498	303	20	119	33	466	276	24	120	27	6,9	9,8	– 16,7	– 0,8	22,2
o. Angabe	3	2	–	–	–	4	–	–	2	1	x	x	–	x	x
Insgesamt	1 077	561	101	270	60	1 013	489	106	274	57	6,3	14,7	– 4,7	– 1,5	5,3

1 einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

Januar – September 2015					Januar – September 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²							
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
765	344	5	264	110	814	330	5	290	131	– 6,0	4,2	–	– 9,0	– 16,0	unter 15
413	147	1	185	64	439	152	2	184	71	– 5,9	– 3,3	x	0,5	– 9,9	männlich
352	197	4	79	46	375	178	3	106	60	– 6,1	10,7	x	– 25,5	– 23,3	weiblich
371	73	79	143	34	376	75	94	141	21	– 1,3	– 2,7	– 16,0	1,4	61,9	15 - 18
211	29	65	70	18	214	26	65	89	8	– 1,4	11,5	–	– 21,3	x	männlich
160	44	14	73	16	162	49	29	52	13	– 1,2	– 10,2	– 51,7	40,4	23,1	weiblich
440	267	42	78	18	406	252	53	62	16	8,4	6,0	– 20,8	25,8	12,5	18 - 21
254	130	34	55	11	224	115	43	42	10	13,4	13,0	– 20,9	31,0	10,0	männlich
186	137	8	23	7	182	137	10	20	6	2,2	–	x	15,0	x	weiblich
472	319	43	65	18	535	341	63	71	15	– 11,8	– 6,5	– 31,7	– 8,5	20,0	21 - 25
260	153	38	38	12	316	171	50	50	9	– 17,7	– 10,5	– 24,0	– 24,0	x	männlich
212	166	5	27	6	219	170	13	21	6	– 3,2	– 2,4	x	28,6	–	weiblich
1 513	926	177	241	58	1 461	841	174	241	64	3,6	10,1	1,7	–	– 9,4	25 - 35
857	448	146	142	36	838	390	141	148	40	2,3	14,9	3,5	– 4,1	– 10,0	männlich
656	478	31	99	22	623	451	33	93	24	5,3	6,0	– 6,1	6,5	– 8,3	weiblich
1 077	651	104	178	42	990	587	80	197	35	8,8	10,9	30,0	– 9,6	20,0	35 - 45
604	305	91	103	23	577	273	74	131	19	4,7	11,7	23,0	– 21,4	21,1	männlich
473	346	13	75	19	413	314	6	66	16	14,5	10,2	x	13,6	18,8	weiblich
1 314	717	150	276	56	1 375	690	151	356	52	– 4,4	3,9	– 0,7	– 22,5	7,7	45 - 55
698	290	126	160	29	798	337	125	205	33	– 12,5	– 13,9	0,8	– 22,0	– 12,1	männlich
616	427	24	116	27	577	353	26	151	19	6,8	21,0	– 7,7	– 23,2	42,1	weiblich
1 131	588	95	280	66	1 072	592	72	272	51	5,5	– 0,7	31,9	2,9	29,4	55 - 65
585	249	84	142	37	538	253	64	138	22	8,7	– 1,6	31,3	2,9	68,2	männlich
546	339	11	138	29	534	339	8	134	29	2,2	–	x	3,0	–	weiblich
1 281	646	41	421	119	1 277	645	35	433	106	0,3	0,2	17,1	– 2,8	12,3	65 u. mehr
645	326	36	209	43	608	311	32	191	38	6,1	4,8	12,5	9,4	13,2	männlich
636	320	5	212	76	669	334	3	242	68	– 4,9	– 4,2	x	– 12,4	11,8	weiblich
8 364	4 531	736	1 946	521	8 306	4 353	727	2 063	491	0,7	4,1	1,2	– 5,7	6,1	Zusammen
4 527	2 077	621	1 104	273	4 552	2 028	596	1 178	250	– 0,5	2,4	4,2	– 6,3	9,2	männlich
3 837	2 454	115	842	248	3 754	2 325	131	885	241	2,2	5,5	– 12,2	– 4,9	2,9	weiblich
55	11	4	28	6	42	6	–	28	7	31,0	x	x	–	x	o. Angabe
8 419	4 542	740	1 974	527	8 348	4 359	727	2 091	498	0,9	4,2	1,8	– 5,6	5,8	Insgesamt

11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1995 bis 2015

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne ¹	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel ²					
1995	102 223	16 499	85 724	6 959	1 866	76 899	22 482	768	21 714	8 282
1996	103 892	15 659	88 233	6 395	1 798	80 040	20 928	657	20 271	7 280
1997	101 178	15 541	85 637	5 365	1 632	78 640	20 601	643	19 958	6 843
1998	100 079	14 410	85 669	5 029	1 227	79 413	18 868	495	18 373	5 865
1999	104 805	14 835	89 970	4 798	1 159	84 013	19 350	486	18 864	5 671
2000	98 702	13 830	84 872	4 290	1 058	79 524	18 133	425	17 708	5 032
2001	97 057	13 029	84 028	4 118	1 030	78 880	17 209	375	16 834	4 641
2002	89 783	11 738	78 045	3 426	855	73 764	15 254	358	14 896	3 919
2003	85 663	11 179	74 484	3 015	751	70 718	14 348	330	14 018	3 845
2004	86 771	10 355	76 416	3 010	698	72 708	13 135	280	12 855	3 396
2005	85 298	10 307	74 991	2 899	682	71 410	13 186	270	12 916	3 433
2006	84 675	9 854	74 821	2 584	630	71 607	12 591	262	12 329	3 252
2007	84 105	9 581	74 524	2 556	631	71 337	12 191	264	11 927	3 050
2008	81 255	8 690	72 565	2 608	539	69 418	10 891	222	10 669	2 534
2009	82 889	8 613	74 276	2 695	497	71 084	10 896	202	10 694	2 509
2010	89 629	8 179	81 450	4 138	492	76 820	10 510	192	10 318	2 398
2011	80 574	8 395	72 179	2 922	448	68 809	10 512	187	10 325	2 443
2012	80 854	8 280	72 574	3 262	442	68 870	10 493	166	10 327	2 473
2013	81 165	8 225	72 940	3 374	460	69 106	10 459	170	10 289	2 487
2014	79 286	8 419	70 867	2 756	466	67 645	10 895	139	10 756	2 507
2014 Januar	6 585	589	5 996	398	23	5 575	720	9	711	131
Februar	5 337	499	4 838	165	28	4 645	619	10	609	136
März	6 136	604	5 532	180	40	5 312	763	8	755	181
April	6 911	754	6 157	236	40	5 881	952	15	937	258
Mai	6 995	793	6 202	225	38	5 939	1 016	19	997	233
Juni	6 572	814	5 758	197	43	5 518	1 057	16	1 041	255
Juli	6 964	872	6 092	235	49	5 808	1 167	10	1 157	274
August	6 606	794	5 812	195	45	5 572	1 041	17	1 024	228
September	6 675	807	5 868	209	39	5 620	1 013	15	998	221
Oktober	6 968	714	6 254	207	47	6 000	967	12	955	247
November	6 632	604	6 028	174	35	5 819	818	2	816	187
Dezember	6 905	575	6 330	335	39	5 956	762	6	756	156
2015 Januar	6 115	561	5 554	267	27	5 260	715	3	712	150
Februar	5 460	459	5 001	224	27	4 750	578	5	573	119
März	6 296	594	5 702	194	25	5 483	728	11	717	154
April	6 664	725	5 939	184	30	5 725	912	11	901	210
Mai	7 094	775	6 319	191	41	6 087	990	16	974	236
Juni	7 058	845	6 213	213	41	5 959	1 058	13	1 045	233
Juli	7 153	898	6 255	222	34	5 999	1 205	18	1 187	268
August	6 637	853	5 784	193	50	5 541	1 156	19	1 137	271
September	6 824	836	5 988	210	29	5 749	1 077	27	1 050	249
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹ Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

² Alle Kfz waren fahrbereit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173 - 1232
Fax 030 9028 - 4040
verkehr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Berlin
H 11 - m

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg

- Ausgabe 4/2014
Verkehrsunfallgeschehen 2013 in Berlin und im Land Brandenburg
- Ausgabe 5/2012
Kinderunfälle im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011
- Unfälle von Senioren im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011